

Erzgeb. Volksfreund.

Tageblatt für Schneeberg und Umgegend.

Telegramm-Adresse:
Volksfreund Schneeberg.

Fernsprecher:
Schneeberg 51.
Aue 25.
Schwarzenberg 19.

Amtsblatt für die königl. und städtischen Behörden in Aue, Grünhain, Hartenstein, Johann-georgenstadt, Löbnitz, Neustädtel, Schneeberg, Schwarzenberg bzw. Wildenfels.

Nr. 155

Sonnabend, den 7. Juli 1900

Verlagsnummer Nr. 2212.

Druckerei-Kosten für die am Nachmittage erscheinende Nummer bis Nachmittage 11 Uhr. Diese Drucker-Kosten für die nachmittägliche Nummer der Zeitung bis zu den gesetzlich vorgeschriebenen Tagen (sonst am letztmöglichen Tage) nicht annehmen. Nachmittägliche Nummern nur gegen Vorauszahlung. Für Rückgabe einzelner Exemplare macht sich der Redaktor nicht verantwortlich.

58.

Jahrgang.

Bekanntmachung

das diesjährige Aushebungs-Geschäft in den Aushebungsbezirken **Schneeberg und Schwarzenberg** betr.

Nach dem von der königlichen Oberersatzkommission II im Bezirke der 7. Infanteriebrigade Nr. 88 aufgestellten Geschäfts- und Reisepläne findet die diesjährige Aushebung der Militärpflichtigen

1. im Aushebungsbezirke **Schneeberg** am 10., 11., 12., 13. und 14. Juli von Vormittags 8 1/2 Uhr an im Gasthose zum **Blauen Engel** in Aue.
2. im Aushebungsbezirke **Schwarzenberg** am 16., 17., 18. und 19. Juli von Vormittags 8 1/2 Uhr an im **Bade Ottenstein** in Schwarzenberg.

Rath. Diejenigen Militärpflichtigen, welche sich zur Aushebung zu stellen haben, werden durch ihre Ortsbehörden noch besondere Ordres erhalten und haben sich zur Vermeidung der in § 33 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874 angedrohten Strafen und Verluste an den auf diesen Ordres angegebenen Tagen und Stunden vor der königlichen Oberersatzkommission in reinlichem und nüchternem Zustande einzufinden.

Die beorderten Mannschaften haben zur Vermeidung einer Geldstrafe von 3 Mark ihre Ordres und Loosungsscheine mitzubringen und auf Erfordern abzugeben.

Bei der Aushebung sind nur solche Anträge auf Zurückstellung zulässig, deren Veranlassung erst nach Beendigung des diesjährigen Musterungsgeschäfts entstanden sind und welche spätestens im Aushebungstermine angebracht und bescheinigt werden.

Wenn Zurückstellungsträge auf Grund von § 32 a und b der Wehrordnung angebracht werden, haben sich diejenigen Personen, deren Erwerbs- bez. Arbeits-unfähigkeit behauptet wird, gemäß § 63 Nr. 7 Absatz 4 und § 33 Nr. 5 der Wehrordnung im Aushebungstermine persönlich mit einzufinden, während etwa vorgelegte Zeugnisse obrigkeitlich beglaubigt sein müssen. (§ 65, 6 der Wehrordnung.)

Die Herren **Stammrollenführer** haben am letzten Aushebungstage sämmtlich anwesend zu sein und die Stammrollen mitzubringen.

An- und Abmeldungen Militärpflichtiger sind mittels Stammrollenausgangs und bez. unter Beifügung des Loosungsscheins umgehend anher einzureichen.

Schwarzenberg, am 15. Juni 1900.

Der **Civilvorsitzende der Ersatzkommission der Aushebungsbezirke Schneeberg- und Schwarzenberg.**

Krug von Ribba, Amtshauptmann.

Zufolge Mitteilung der k. k. Statthalterei zu Prag sind wegen Ausbruch der **Cholera und Malaria** in Johanngeorgenstadt die Grenzkontrollämter **Wittkathal und Breitenbach** für den Verkehr mit Wiederläufern und Schweinen bis auf Weiteres geschlossen und zugleich der kleine Grenzverkehr mit den genannten Thiergattungen entlang des Gebietes der Stadtgemeinde Johanngeorgenstadt eingestellt.

Schwarzenberg, den 6. Juli 1900.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Krug von Ribba.

Auf Blatt 185 des hiesigen Handelsregisters, die Firma **Rud. Starck** in Schwarzenberg betreffend, ist heute eingetragen worden, daß die dem Kaufmann **Louis Theodor Ficker** in Schwarzenberg erteilte Procura erloschen ist.

Schwarzenberg, am 2. Juli 1900.

Königliches Amtsgericht.
Gattaß, Act. Müller.

Auf Blatt 324 des hiesigen Handelsregisters, die Firma **C. Wintler** — Inhaber: Kaufmann **Rudolph Starck** — in Schwarzenberg betreffend, ist heute eingetragen worden, daß die dem Kaufmann **Louis Theodor Ficker** in Schwarzenberg erteilte Procura erloschen ist.

Schwarzenberg, am 2. Juli 1900.

Königliches Amtsgericht.
Gattaß, Act. Müller.

Dienstag, den 10. Juli 1900, Vormittags 10 Uhr

solten in **Löbnitz** 60 Stück seidene Tücher gegen sofortige Bezahlung meistbietend versteigert werden.

Dieter sammeln sich im Hotel zum Säch. Hof.
Löbnitz am 5. Juli 1900.

Der Gerichtsvollzieher beim königl. Amtsgerichte.
Jüling.

Dienstag, den 10. Juli 1900, Nachmittags 3 Uhr

solten in **Alberoda** 1 Sopha und 1 Glaschrank gegen sofortige Bezahlung meistbietend versteigert werden.

Dieter sammeln sich in Georg's Gasthof daselbst.
Löbnitz, am 5. Juli 1900.

Der Gerichtsvollzieher beim königl. Amtsgerichte.
Jüling.

Hundesteuer in Löbnitz betr.

Diejenigen Hundebesitzer, welche ihre Hunde erst nach dem diesjährigen Constatationstermine (10. Januar) erworben haben, werden hierdurch zur nachträglichen Anmeldung und Besteuerung aller steuerpflichtigen, d. h. nicht mehr lauzenden Hunde mit dem Bemerken veranlaßt, daß sie sonst in eine Strafe nach Höhe des dreifachen Betrages der Steuer an halbjährlich 4 A verfallen.

Die nachträgliche Anmeldung und Besteuerung hat alsbald und längstens bis **1. August d. J.** für die bis jetzt noch nicht versteuerten Hunde zu erfolgen.

Personen, welche Hunde später erwerben, haben dieselben alsbald nach Erwerb anzumelden und zu versteuern.

Rath der Stadt Löbnitz, am 5. Juli 1900.

Rieger, Bgarm.

Nachruf.

Sr. Hohehrwürden Herrn Pastor J. C. Seyfferd,

der mit heute in den wohlverdienten Ruhestand tritt, sprechen wir für seine fast 22jährige treue Amtstätigkeit in unserer Gemeinde hierdurch unsern besten Dank aus mit dem herzlichsten Wunsche, dass ihm der reiche Gott einen recht langen und ungetrübten Lebensabend in Gnaden bescheeren möge.

Zugleich können wir aber auch nicht unterlassen.

Sr. Hohehrwürden Herrn Hilfsgeistlichen Joh. Seyfferd,

welcher in Vertretung seines Herrn Vaters das hiesige Pfarramt mit ganzer Hingabe fast 2 Jahre lang verwaltet hat, hierfür aufs herzlichste zu danken und ihm zu seiner Berufung ans Pfarramt zu Neuwelt Gottes reichsten Segen zu wünschen.

Bockau, den 30. Juni 1900.

Der Kirchenvorstand. Der Schulpfarrer. Der Gemeinderath.
I. V.: Gottlieb Reinhold. G. Baumgarten. J. Meichsner.

Districtsche Obsterpachtung.

Die diesjährige Pflanz- und sonstige Obsterpachtung an den Straßen des Straßen- und Wasserbauinspektionsbezirks Schwarzenberg soll gegen sofortige Bezahlung und unter den im Termine vorher bekannt zu gebenden Bedingungen an die Meistbietenden verpachtet werden, und zwar:

Montag, den 9. Juli 1900, nachmittags 5 Uhr,

in der **Restauration „zum Ruldenhale“ in Aue:**

von der **Schneeberg-Zwickauer Straße** zwischen Schneeberg und Griesbach, Abth. 5 und 6 der **Annaberg-Schneeberger Straße** zwischen Lauter, Aue und Schneeberg.

1 der **Aue-Löbnitz-Stollberger Straße** in der früheren **Flur Zelle;**

Donnerstag, den 12. Juli 1900, vormittags 10 Uhr,

im **Gasthose „zum Sächsischen Hof“ in Schwarzenberg:**

von Abth. 1 und 2 der **Schwarzenberg-Johanngeorgenstädter Straße** zwischen Schwarzenberg, Erla und Antonsthal.

3 und 4 der **Annaberg-Schneeberger Straße** zwischen Grünstädtel, Schwarzenberg und Lauter,

1 der **Raschau-Ritterförstner Straße** zwischen Raschau und Pöhl, und

1 der **Schwarzenberg-Grünhainer Straße** zwischen Schwarzenberg und Oberjachsenfeld,

wozu Pachtlustige mit dem Bemerken hierdurch eingeladen werden, daß die Ueberlassung des Objekts an die Straßenwärter bestimmungsgemäß nur dann zulässig ist, wenn andere Pächter nicht zu erlangen oder die Gebote unverhältnismäßig niedrig sind.

Die innerhalb der letzten drei Jahre veredelten Bäume sind von der Verpachtung ausgeschlossen.

Schwarzenberg, am 5. Juli 1900.

Königl. Straßen- u. Wasserbauinspektion.
Rood.

Königl. Bauverwalterei.
Pächter.

Die Revolution in China.

— So scheint sich denn das furchtbare Schicksal der Europäer in der Hauptstadt des himmlischen Reiches erfüllt zu haben! Hunderte von kostbaren Menschenleben sind, wie es scheint der Wuth eines aufgehetzten Volkes zum Opfer gefallen. Mit Schauern und Entsetzen wendet sich die gesittete Welt von diesem ungeheuerlichen Blutbade ab, dessen Frevelhaftigkeit zum Himmel schreit, wie kaum ein anderes, von Menschen begangenes Verbrechen zuvor. Die Kunde von dieser schrecklichen Katastrophe wird durch folgendes Telegramm des Reuterschen Bureaus verbreitet:

Schanghai, 5. Juli. Es wird gemeldet, daß drei bei Fremden in Peking bedienstete Chinesen aus der Hauptstadt entkommen sind und berichten, alle Fremden, 1000 an Zahl, einschließlich von 400 Soldaten, 100 chinesischen

Soldaten, Frauen und Kindern, hätten in der englischen Gesandtschaft ausgehalten, bis die Munition und die Lebensmittel ausgegangen waren. Die Gesandtschaft sei niedergebrannt, alle Fremden seien getödtet worden. Es heißt auch, Kuangsi und die Kaiserin-Witwe seien getödtet.

Noch handelt es sich zunächst nur um eine unbeglaubigte, durch Chinesen verbreitete Nachricht. Aber selbst wenn diese den Thatfachen voraussellen sollte — es giebt keine Hoffnung mehr für diese armen Männer und Frauen, die, von jeder Verbindung mit der Außenwelt, mit den nicht allzuweit entfernten Truppen ihrer Nationen abgeschnitten, in diesem entsetzlichen Kampfe bis zu Ende ausgehalten müssen, den sicheren Tod vor Augen. Die internationalen Truppenführer, die ihre Brüder und Schwestern so einem schrecklichen Schicksal überlassen müssen, haben sich zunächst noch ihrer eigenen Haut zu wehren.

Auch ihre Lage ist eine verzweifelte, denn die chinesische Uebermacht, mit der sie zu rechnen haben, läßt irgend einen nachhaltigen Erfolg fürs erste nahezu als ausgeschlossen erscheinen.

Ueber London, 5. Juli wird gemeldet: Die vereinigten Truppen haben zwar am 30. Juni die chinesische Stadt von Tientsin, von deren Citadelle aus ein verberliches Feuer auf die Fremden-Niederlassungen unterhalten wurde, nach sechsständigem Kampfe Nachmittags um 2 Uhr genommen. Inzwischen aber hat sich die Lage in Tientsin durch das Anrücken großer chinesischer Verstärkungen wieder sehr verschlimmert. Während die Gesamtzahl der concentrationsfähigen fremden Truppen etwa 20 000 beträgt, beherbergen nicht nur etwa 140 000 Mann chinesische Truppen den Weg von Tientsin bis Peking, es sieht auch ein Angriff von 90 000 Mann unter General Nieh auf Tientsin bevor. Außerhalb der Stadt werden bereits Geschütze

...statten, worauf Interessenten auch hierdurch hingewiesen...

Veranstaltungen

New York, 5. Juli. Ein Teil der Werke der Standard Oil Company...

Beste telegraph. u. telephon. Nachrichten des „Erzgebirgischen Volksfreundes“

Mühlhausen (Eisf.), 6. Juli. Nach Meldungen über die Reichstagsersatzwahl...

London, 6. Juli. Nach einer Depesche der Morning Post aus Shanghai...

London, 6. Juli. Eine Depesche der „Times“ aus Shanghai...

London, 6. Juli. Nach hiesigen Blättermeldungen aus Hongkong...

...ung und Wasser beeinträchtigt. Täglich treffen Berichtigungen für die Chinesen aus der Mandchurie ein.

Schneeburg

Schneeburg. Vorm. 8 Uhr Beichte u. hell. Abendmahl; Kirchl. Messe; 9 Uhr Predigt...

Mittwoch, den 11. Juli fällt der Dienstverfassungstag wegen der Betschunde aus.

Die Ausstellungen sind anzumelden im Archidiakonat, ausgenommen davon sind die Kranzennummierungen...

Schneeburg. Vorm. 8 Uhr Hauptgottesdienst; nachm. 2 Uhr kirchliche Unterredung...

Mittwoch, den 12. Juli Betschunde über die 5. Bitte des hell. Vaterunsers.

Schneeburg. Vorm. 9 Uhr Gottesdienst; 1/11 Uhr kirchliche Unterredung...

Schneeburg. Vorm. 9 Uhr Beichte; 11 Uhr kirchliche Unterredung...

...nachm. halb 2 Uhr Katechismusunterredung; Herr Oberst. Steininger...

Schneeburg. Vorm. 9 Uhr Beichtgottesdienst; nachm. 1 Uhr...

Schneeburg. Vorm. 9 Uhr Beichtgottesdienst; nachm. 1 Uhr...

Ständesamliche Nachrichten aus Gartenstein

Ständesamliche Nachrichten aus Gartenstein vom 1. bis 30. Juni 1900.

Wetterbericht vom 3. Juli 8 Uhr morgens

Table with 5 columns: Stations-Name, Barometer-Stand, Wetter, Temperatur nach Celsius, Windrichtung. Includes data for Schneeburg and other locations.

Chemnitzer Bank-Verein, Filiale Aue, Aue i. Erzgeb., mit Kassenstellen in Eibenstock und Kirchberg i. Sa., empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Wertpapieren...

Felsenkeller Aue. Sonnabend, den 7. Juli, abends 8 Uhr Großes Garten-Concert der gesamten Stadtkapelle.

Einladung der Schneider-Innung (Zwangs-Innung) zu Schneeburg und Umgegend. Die Mitglieder der Innung werden zu der am Sonntag, den 9. Juli a. c. Nachm. 5 Uhr im Hotel „Ritterhof“ stattfindenden Versammlung...

Geschäfts-Eröffnung. Havanna-Haus Albert Fenner, Markt 11, Schneeburg. Sonnabend, den 7. Juli, eröffne ich am hiesigen Plage...

Auf der Freibank zu Neustädtelein. Kommt heute Sonnabend, von früh 7 Uhr ab Rindfleisch, anderwerthig, zum Verkauf.

Cognac. Bei jeder Witterung ein vortreffliches Hausmittel und ist in jedem Haushalt fehlend.

ein tüchtiger Feuermann. In eine Fabrik im Schwarzwasserthal. Offerten abgeben unter Chiffre F. M. 2 an die Exped. d. Bl. in Schneeburg.

Einem tüchtigen, zuverlässigen Fleischer-Gehilfen. Gesucht zum sofortigen Antritt bei gutem Lohn.

Stelle-Gesuch. Ein junger Kaufmann, im Referendariat, bisher Manufaktur ein groß tätig, sucht, behufs weiterer Ausbildung...

Bei der Parade. schon weisse Soldatenhosen wandern, aus wenn sie mit Dr. THOMPSON'S SEIFENPULVER gewaschen sind.

Schützenhaus Aue. Sonntag von Nachmittag 4 Uhr an Tanzmusik, wozu ergebenst einladet.

Neue saure Gurken. schockweise, sowie im Einzelnen, empfiehlt Adalbert Gahn's Obsthalle, Schneeburg.

Einen Klempnergehilfen. sucht sofort 2 Gustav Carta, Niederaltauna. Junge, aber über 16 Jahre alte Arbeiter und Arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung.

Zimmerleute. sucht sofort bei dauernder Beschäftigung Adolph Weißfog, Lautz.

Einen Tischlergehilfen. sucht sofort für dauernde Beschäftigung Robert Keller, Tischlermeister, Schwarzenberg.

Frische Fische. empfiehlt G. Engelbrecht, Schneeburg.

Neue Voll-Seringe. empfiehlt Dr. K. Hermann, Röhrig.

Junge Schweine. (Weißer Rasse) sind zu verkaufen bei Herrn. Kropp, Oberaltz.

Schlachthofverwaltung. Schneeburg. Auf der Freibank des hiesigen Schlachthofes kommt heute Sonnabend früh 7 Uhr minderwertiges Rindfleisch, 6 Pfund 35 Pfg. zum Verkauf.

Gust Colditz, Anerbacht i. V. empfiehlt Parkettfußböden. mässigen Preisen und unter Garantie.

Freundl. Stube, Küche und Kammer ab 1. Oktober zu vermieten. Aue, Mittelstr. 45.

Gesellen-Gesuch. Gesucht werden zum sofortigen Antritt 2 tüchtige Klempnergehilfen für Bauarbeit bei August Gündel, Schwarzenberg.

Exakter Sticker. an freihändig, sofort gesucht. G. S. Wäntner jun., Schneeburg.

Weggungshalber ff. Pianino. für 450 Mark zu verkaufen. Best. Abr. unter „Pianino“ an die Exped. dieses Blattes in Schneeburg erbeten.

Sandgasthof. zwischen 2 Städten gelegen, für 27.000 M. bei 6000 M. Anzahlung zu verkaufen. Adressen u. „Sandhof“ an die Expedition d. Bl. in Schneeburg erbeten.

Einem tüchtigen, zuverlässigen Schmiedegesellen. sucht zum sofortigen Antritt Emil Graupner, Schwarzenberg.

Eine Stube. ist vom 1. Oktober an zu vermieten bei Hermann Reuth in Obersplema.

Ein Bullen. ist zum Schlachten zu verkaufen bei Wilhelm Göfer, Röhrig i. Erzgeb.

Heringe. 10 Stück 50 A. empfiehlt Marie Brendt, Aue, Marktstr. 2.

Herzensewünscht! allen Damen ist ein junges, reinweißes, volles jugendliches Mädchen, welche sammetweiche Haut und blendend schönes Teint.

Fräulein Nature. Grasbutter Postkoll ca. 10 Pfd. zu 6 A 50 A franco Nachn. vers. Frau M. Friebe, Amtsfreie: Ortelsburt, Ostpreußen.

In verkehrsreicher Straße zu haus schönster Laden mit großem Schaufenster billig zu vermieten. Reflekt. bel. unt. „R. O. 51“ G. L. Daube u. Co., An. Exp. Zwicau i. Sa., anzufragen.

Eisener Gartenzaun, 5 bis 6 Mtr. lang und 70 bis 80 C m. hoch, wird zu kaufen gesucht. Offerten erbitte unter „G. R. 100“ in der Expedition dieses Blattes in Schneeburg niederzulegen.

Reichhaltig Schneeburg. Brauereien (Schmitz); Bruno Handwerker bei Hirsch, Drahtwerk bei G. Louis Markt, St. Georgenp.g.

Leipziger Bank
gegründet 1838.
Leipzig,
Dresden, Chemnitz, Plauen i. V.,
Markneukirchen, Aue.
Commandite in Poessneck.
Aktienkapital: Mk. 48,000,000.
Reserven: Mk. 15,000,000.

Conto-Corrent- und Check-Verkehr. — An- und Verkauf, sowie Beilegung von Wertpapieren.
Diskontierung von Wechseln. — Umwechslung ausländischer Sorten. — Wechsel-Demobil-Stelle.
Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertpapieren. Einlösung aller Dividendscheine u. Coupons.
Vermietung von unter eigenem Verschluss der Mieter stehenden Privat-Tresors.
Versicherung gegen Coursverlust bei Auslosungen. Ausstellung von Creditbriefen auf das In- und Ausland.
Verzinsung von Bareinlagen bis auf Weiteres mit $\left\{ \begin{array}{l} 4\% \text{ bei täglicher Verzinsung.} \\ 4\% \text{ „ monatlicher Kündigung.} \\ 4\% \text{ „ dreimonatlicher Kündigung.} \end{array} \right.$
Abwicklung überhaupt aller bankgeschäftlichen Transactionen unter billigster Bedienung und Erteilung jeder wünschenswerten Auskunft.

Aue i. Erzg. Wechselstube und Depositenkasse der Leipziger Bank. Telegramm-Adresse: Leipzigbank. Telefonruf: 108.
Geschäftslokal Bahnhofstrasse 2, 1 (Ecke Markt u. Bahnhofstrasse) im Hause des Herrn Dr. med. Pilling.

Bad Ottenstein - Schwarzenberg.

Sonntag, den 8. Juli,
Concert und Ball
vom gesammten hiesigen Stadtmusiker.

Anfang Nachmittags 4 Uhr. Bei günstiger Witterung findet das Concert im Garten statt.
Zahlreichem Besuch entgegengehend, zeichnet Hochachtungsvoll Max Kessler.



Sonntag, den 8. Juli a. c.,
Grosse Ballmusik,
(Blas- und Streichmusik),
wozu freundlichst einladet
A. Klein u.

Turnverein Neuhädel.
Heute Sonnabend:
Singstunde.
Turn-Club
Schneeberg.
Sonnabend, 7. Juli: Ver-
sammlung. Allseitiges Er-
scheinen erwünscht.

Verein ehrenvoll verabschied. Jäger u. Schützen,
Schneeberg u. Umg.
Generalversammlung
Sonnabend, den 7. Juli a. c. im Vereinslokal, Burgfelder,
Schneeberg.
Tagesordnung: 1. Jahres- und Kassenericht.
2. Neuwahlen.
3. Anträge.
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Schneeberg, den 29. Juni 1900.
Emil Zimmer, 1. 3. Vorsitzender.

Grüne Laube, Schneeberg.
Am Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik,
wozu freundlichst einladet
L. verw. Beer.

Gasthaus zum grünen Thal, Nieder-Lössnitz.
Sonntag und Montag, den 8. und 9. Juli,
Grosses Vogelschiessen.

Sonntag, von Nachm. 4 Uhr an **starkbesetzte Ballmusik.** Montag **Ball**
nur für Loosinhaber. An beiden Tagen
Großes humoristisches Gesangs-Concert.
Neues Programm.
Für ff. Biere und reichhaltige Küche ist bestens gesorgt.
Zu recht zahlreichem Besuch ladet ganz ergebenst ein **Otto Grimmann.**
NB. Zur Belustigung der Kinder ist ein **Carroussel** aufgestellt.

Heute Sonnabend **Schlachtfest.**
Montag **Schweinsknochen**
mit **Röhen.** Hierzu ladet
freundlichst ein
Hermann Rees,
Lindenau.

Lagerbier
Schärl: Oswald Reichardt
in Neuhädel
Heute Freitag **Abend saure**
Pfede u. Sonnabend Abend
Pöfelschweinsknochen.

Arbeiter-Verein Aue.
Sonntag, den 8. Juli, **Ausmarsch** nach der Cen-
tralhalle in Niederschlema. Sammeln 1/2, 12 Uhr im
Brauereigarten. Es ladet hierzu freundlichst ein
der Vorstand.

Jugendverein Schneeberg.
Zu dem Sonntag, den 8. Juli, stattfindenden **Stif-
tungsfest** des Jugendvereins Niederschlema Sam-
meln punkt 3 Uhr. Abmarsch vom Vereinslokal.
Der Vorstand.
Dienstag, den 10. Juli, **Versammlung.**

Mehrere Tausend Cigaretten
(von 1-5 Pf.)
verkaufe ich, um zu räumen
10 Stück zu 25 Pfg.
Carl Tröger jr., Schneeberg.

Neu eingetroffen:
Fertige **Wäsche-Kleider** von 4 Mark an,
Rip- und Organbin-Kleider von 10 Mark an,
Reise-Costüm-Kleider von 12 1/2 Mark an,
Costüm-Röcke : 4 : :
Staub-Röcke : 2 1/2 : :
Staub-Mäntel : 2 1/2 : :
reizende **Neubeiten** in **Blousen** und **Gewenden-Blousen,**
karrierten Kragen, Jacketts, Stoff- und Seiden
a jour Kragen empfiehlt zu ganz besonders billigen
Preisen
C. Anton Blath in Schneeberg.

Neue Vollheringe
empfehlte **Robert Engel, Aue-Zelle.**
Ein **starker Transport**
offriesländer **schwerer Kühe**
und **Kalben, hochtragend** und
mit **Kälbern,**
steht von **Sonntag, den 8. Juli**
an zum **Verkauf** bei
Heinrich Röbel in **Zwidau i. S.,**
Hermannstraße 7, am Bahnhof.

Die **photographischen Ateliers**
von
Emil Maass,
Schneeberg, Schwarzenberg, Bahnhofstrasse,
Postplatz, **Rich. Merz Nachf.,**
sind
täglich geöffnet.

2 bis 4000 Mark,
auch mehr, werden per sofort oder später von einem pünkt-
lichen Zinszahler gegen ganz sichere Hypothek zu leihen
gesucht. Angebote unter **A. B.** an die Exped. d. Bl. in
Schneeberg erbeten.
Ein **Transport** sollen **schöner, hochtragender**
Kühe,
auch solche worunter die **Kälber** saugen, ist ein-
getroffen und stehen dieselben von **Sonntag** an
zum **Verkauf** bei
Theodor Seltmann in **Leutersdorf.**

Achtung! Wo gehen wir hin? Achtung!
Nach dem
Schützenplaz in Schneeberg,
wo sich die in Deutschland berühmte **Thurm-
schützen-Truppe „Kunzerti“** befindet. Nur noch drei
Tage. Heute Freitag, sowie Sonnabend und Sonntag.
Am Sonntag finden zwei Vorstellungen, Nachm. 3 1/2, und
abends 8 Uhr, statt. Täglich neues Programm.
Am „Konkurrenz-Heben“ können sich starke Herren
betheiligen.
Hierzu ladet ergebenst ein **die Direktion.**

Gasthof zur Henne, Alberoda.
Sonntag und Montag, den 8. und 9. Juli,
Vogelschießen.
Sonntag von Nachm. 4 Uhr an **öffentliche Tanzmusik.**
Montag **Ball** für Loosinhaber. Für gute Speisen
und Getränke ist bestens gesorgt. Hierzu laden höflichst ein
H. Müller u. Fran.

Einladung.
Gasthof „zum grünen Baum“ in Bornsbach.
Der ergebenst Unterzeichnete erlaubt sich zu seinem am
8. Juli 1900 stattfindenden
Einzugschmaus,
verbunden mit **Ballmusik,**
höflichst einzuladen. Hochachtungsvoll **Günther.**
NB. Für diese warme und kalte Speisen, sowie
ff. Biere ist bestens gesorgt.

Lössnitz, Schubert's Restaurant, großer Saal.
Sonntag, den 8. Juli und Dienstag, den 10. Juli,
Anfang 8, Einlaß 7 Uhr. Anfang 8, Einlaß 7 Uhr.
Erfolg für großstädtische Varietee-Vorstellungen.
Konkurrenzlose elektrisch-optisch-physikalische Rede-Scenen
mit **Reis** neuem Programm.
(Familienabende, wie sie hübscher kaum gedacht werden können)

Künstler- und Orchester-Concert,
auch **Gesangs- u. heit** Vorträge, durch die Kräfte der Natur.
Die 4 besten und neuesten Concertmaschinen, u. A. das ver-
besserte **Vetini-Mikrophon** in Verbindung mit **Rades** **Ries-**
Phonographen. **Gesang für Orchestermusik.**

Lebende Riesen-Photographien.
Die neuesten Sachen, auch phantastische und transformatische.
Der Bure und sein Land (in 65 schönen Lichtbildern).
Rades elektrisch-mechanische **Künstler,** welche **Musik- und**
Gesangs-Vorträge anderer vorzüglicher **Künstler** reproduciren.
Näheres durch specielles Programm.

Billets im **Vorverkauf** à 40 A sind in **Schubert's** **Restau-
rant,** sowie **Abends** an der **Kasse** (10 A mehr) zu haben.
Logen und **vorher** bestellte **Saalplätze** 80 A
Zu diesen **schönen, eigenartigen** und **interessanten** **Fami-
lien-Abenden** gestatte ich mir ganz **besonders** **höflichst** ein-
zuladen. (Der gute **Ruf** des **Herrn Rade** bürgt für etwas
Vorzügliches). Mit **Hochachtung** **Max Schubert.**
NB. Die **Apparate** und **Maschinen** etc. stehen **Son-
tag** **Nachmittags** von **2-3** Uhr für **Interessenten** **unentgeltlich**
zur **Ansicht.**

Geschäfts-Eröffnung.
Einem geehrten Publikum von **Niederschlema** und
Umgebung zur **erbl. Kenntnissnahme,** daß ich unter **heuti-
gem** **Tage** in meinem **neuerbauten** **Hause** in **Niederschlema**
eine
Brod-, Weiß- u. Feinbäckerei
errichtet habe. Ich werde **bestrebt** sein, durch **aufmerksame**
Bedienung und **Verabreichung** nur **guter** **Waaren** das in
mich **gesetzte** **Vertrauen** jeder **Zeit** zu **rechtfertigen** und
geizne um **gütige** **Unterstützung** **bitende,** **hochachtung**
Niederschlema, den **6. Juli 1900**
Max Martin, **Bäckermeister.**

Geschäfts-Eröffnung.
Einem geehrten Publikum von **Schneeberg, Gries-
bach** und **Umgebung** die **ergebene** **Mittheilung,** daß ich
die
Bäckerei
im **Hause** des **Hrn. Steuerassessor** **Schmücker,** **Zwickauer-
straße** **übernommen** habe und **weiterführen** werde. Es wird
mein **Bestreben** sein, durch **Verabreichung** nur **guter** und
schmackhafter **Waare,** sowie durch **prompte** und **reelle** **Be-
dienung** die mich **beehrende** **Rundtschaft** jeder **Zeit** **zufrieden**
zu **stellen** und **bitte** ich um **gütige** **Unterstützung** **meines**
Unternehmens. **Hochachtung**
Schneeberg, den **6. Juli 1900.**
Gustav Neubert.

Theater in Schwarzenberg.
(Bad Ottenstein).
Sonnabend, den 7. Juli, von Nachm. 4 1/2 Uhr an
Kindervorstellung:
König Drosselbarth oder **die lustigen**
Freunde.
Märchen in vier Akten.
Ergebenst ladet ein **H. verw. Schmidt.**

Gasthof Dreihansen, Lössnitz.
Sonntag, den 8. Juli von Nachm. 4 Uhr an
öffentl. Ballmusik,
wozu ergebenst einladet **E. Bruner.**

Stephan's Stammgäste Neustädtal.
Heute **Sonnabend** **Stiefelweiche** mit **Schweins-
knochen,** wozu **freundlichst** einladet **H. Stephan.**

Bad-Ottenstein Schwarzenberg,
empfehlte **aromatische Kräuter-Bäder** aller **Art,** **Rasten- und**
Dampfbäder, **nasse** und **trockene** **Einpackungen,** **Massage** und
Bäder, Fichtennadel-, Kump-, Sig-, Sool- u. Bannbäder.

Neue Kartoffeln
erhalte ich **jetzt** **wöchentlich** **mehrere** **Wagenladun-
gen** und **empfehle** à **Str.** für **Mk. 3.80** mit **Sod.**
Gustav Voigt, Aue.